



PRESSEMELDUNG

Neuer Chefarzt und Ärztlicher Direktor der orthopädischen Kinderklinik Aschau im Chiemgau

Ab 1. April wird Prof. Dr. med. Walter Strobl die orthopädische Kinderklinik Aschau als Chefarzt und Ärztlicher Direktor leiten. Strobl gilt als international renommierter Kinder- und Neuroorthopäde und tritt die Nachfolge von Dr. med. Leonhard Döderlein an.

München/Aschau, 19.03.2018 – Am 1. April 2018 wird Herr Prof. h.c. Dr. med. univ. Walter Strobl, derzeit Chefarzt der Klinik für Kinder-, Jugend- und Neuroorthopädie in Rummelsberg bei Nürnberg, die Nachfolge von Dr. med. Leonhard Döderlein als Chefarzt und Ärztlicher Direktor der Orthopädischen Kinderklinik Aschau antreten.

„Ich freue mich auf meine zukünftige Tätigkeit in der Kinderklinik Aschau. Eine Klinik, die sich ausschließlich um Kinder und Jugendliche mit Behinderung kümmert, in der eine große Physio- und Ergotherapie-Abteilung angesiedelt ist, hochspezialisierte Fachkräfte arbeiten und der heilpädagogische Einrichtungen angeschlossen sind, ist unvergleichbar in der deutschen Klinikwelt,“, sagt Prof. Strobl.

„Wir freuen uns sehr, mit Prof. Strobl einen international herausragenden Kinder- und Neuroorthopäden als Chefarzt in unserer Fachklinik zu haben, der jahrelange Erfahrung in modernen Operationsmethoden und neuen orthetischen Verfahren hat. Prof. Strobl wird die traditionsreiche Klinik weiter medizinisch auf höchstem Niveau führen“, sagt Elmar Kuhn, Geschäftsführer des Behandlungszentrums Aschau.

Walter Strobl wurde 1962 in Wien geboren, ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Nach 20-jähriger Tätigkeit am Orthopädischen Spital Wien-Speising als leitender Oberarzt für die Abteilung Kinderorthopädie, führte er 2013 seine Arbeit als Chefarzt der Kinder- und Neuroorthopädie in Rummelsberg weiter. Unter seiner Leitung wurden neben der intensivierten operativen Tätigkeit unter anderem ein modernes Ganganalyselabor, eine Trainingsgerätestraße für die postoperative Frühmobilisation, eine strukturierte Patientenedukation und neue Verfahren der hauseigenen Orthetik und Rehabilitationstechnik geschaffen.

Pressekontakt:

Angelika Slagman
oeffentlichkeitsarbeit@kjf-muenchen.de
Tel.: +49/ (0)89 / 746 47 128
mobil: +49/(0)171 93 20 233
Adlzreiterstr. 22
80337 München
www.kjf-muenchen.de



Prof. h.c. Dr. med. univ. Walter Strobl wird zum 1. April 2018 Chefarzt und Ärztlicher Direktor der Orthopädischen Kinderklinik Aschau.
© privat



Die Kinderklinik Aschau ist eine der größten orthopädischen Fachkinderkliniken in Mitteleuropa.

© KJF



Katholische Jugendfürsorge
der Erzdiözese
München und Freising e.V.



Sein Arbeitsschwerpunkt liegt in der Verbesserung der Lebensqualität von Kindern und Jugendlichen mit angeborenen und erworbenen Erkrankungen des Bewegungsapparates.

Mehr Informationen zur Vita von Prof. Dr. med. Walter Strobl finden Sie unter: <http://www.motio.org>

Pressekontakt:

Angelika Slagman
oeffentlichkeitsarbeit@kjf-muenchen.de
Tel.: +49/ (0)89 / 746 47 128
mobil: +49/(0)171 93 20 233
Adlzreiterstr. 22
80337 München
www.kjf-muenchen.de

KJF – Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising (KJF) e. V.

Die KJF ist ein kirchlich caritativer Fachverband und gehört zur freien Wohlfahrtspflege. Der 1910 aus „Sorge um die Not von Kindern und Jugendlichen“ gegründete Verein entwickelte sich zu einem modernen Fachverband und anerkannten Träger der Kinder-, Jugend-, Behinderten- und Gesundheitshilfe. In 86 stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen mit pädagogischen und medizinischen Diensten beschäftigt die KJF rund 2.500 Mitarbeiter, die jährlich mehr als 13.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in psychischen, physischen und sozialen Notlagen betreuen.



Katholische Jugendfürsorge
der Erzdiözese
München und Freising e.V

Behandlungszentrum Aschau

Die Behandlungszentrum Aschau GmbH, eine Einrichtung der Kath. Jugendfürsorge München und Freising e.V. vereint die Orthopädische Kinderklinik Aschau im Chiemgau, eine der international führenden kinderorthopädischen Fachkliniken und ein differenziertes schulisch, medizinisch-therapeutisch und heilpädagogisch aufeinander abgestimmtes Förderangebot für Kinder und Jugendliche mit körperlicher, geistiger und mehrfacher Behinderung in den heilpädagogischen Zentren in Aschau, Piding und Ruhpolding.

Die **Kinderklinik Aschau** ist eine der größten orthopädischen Fachkinderkliniken in Mitteleuropa. Der Fokus liegt auf der Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Fehlbildungen der Extremitäten, Störungen des Bewegungsapparates sowie neuroorthopädischen Erkrankungen. Im Jahr 2017 nahm die Klinik rund 2.500 Patienten zwischen null und 19 Jahren aus vielen Ländern auf, darunter Deutschland, Italien, Russland, Polen, Saudi-Arabien, Frankreich, Portugal, Belgien, Griechenland und Ungarn.



Der Fokus der Kinderklinik liegt auf der Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Fehlbildungen.

© KJF



Behandlungszentrum
ASCHAU im Chiemgau

Orthopädische Kinderklinik Aschau
Heilpädagogisches Zentrum Aschau
Heilpädagogisches Zentrum Piding
Heilpädagogisches Zentrum Ruhpolding